

Veranstaltungen

26.-28.03.2025
Fernwärme-Kundenanlagen für Experten
 in Bad Dürkheim

02.-03.04.2025
Vermeidung von Korrosion in Netz und Speicher – für Experten
 in Leipzig

01.-02.04.2025
Gefährdungsbeurteilung in der Fernwärmeverteilung
 in Frankfurt am Main

02.-03.04.2025
Erfahrungsaustausch der Fachkräfte für die Messung von thermischer Energie
 in Satow

08.04.2025
Grundlagen des Fernwärmerechts: Rechtliche Grundlagen der Preisänderungsklauseln
 Online



10.04.2025
Grundlagen des Fernwärmerechts: Anpassung der Preisänderungsklauseln
 Online

28.-29.04.2025
Inspektion und Bewertung von Schachtbauwerken
 in Weimar

13.-14.05.2025
Vermeidung von Korrosion in Fernwärmenetzen
 in Nürnberg

Weitere Informationen unter:
www.agfw.de/veranstaltungen

Fragen zu Veranstaltungen?
 Dipl.-Betriebsw. Tanja Limoni
 Tel.: +49 69 6304-417
t.limoni@agfw.de



AGFW-Mitgliederbefragung 2024 zu Qualifizierungs- und Bildungsbedarfen

Aufgrund der aktuellen Fachkräftesituation rückt das Thema „Qualifizierungs- und Bildungsbedarfe“ für viele Versorger und Unternehmen immer mehr in den Vordergrund. Neben der Herausforderung geeignetes Personal für die vielfältigen Aufgaben in der Energiewirtschaft zu gewinnen, wird es immer wichtiger, das vorhandene Personal zu binden und fachlich fortzubilden. Dabei gilt es für die unterschiedlichen Zielgruppen (Quereinsteiger, Spartenfremde, Fachkräfte/Facharbeiter, Meister, Techniker, Ingenieure etc.) passgenaue Bildungsangebote zu finden.

Der AGFW bietet mit seinen fachlichen Fortbildungen im Handlungsfeld Fernwärme jährlich über 130 Veranstaltungen zur Qualifizierung und Bildung an (vgl. auch [hier](#)). Im Rahmen der Mitgliederbefragung 2024 konnten unsere Mitglieder ihre Bedarfe spezifizieren und uns dabei helfen, dass wir auch zukünftig geeignete Bildungsangebote zur Verfügung stellen können.

Ergebnis der Mitgliederbefragung

Von den 91 Rückmeldungen kommen ca. 60 % aus Versorgungsunternehmen. Bei fast 30 % der Versorgungsunternehmen befindet sich Fernwärme im Neuaufbau. Insgesamt haben ca. 97 % der Befragten einen fachlichen Fortbildungsbedarf für ihr Personal geäußert.

Die Rückmeldungen ergeben, dass die aktuellen Bildungsangebote nicht alle Bildungsbedarfe abdecken. Beispielsweise wünschen sich 95,7 % der Befragten mehr fachliche Fortbildungsangebote für die Zielgruppe Meister, Techniker, Ingenieure. Die folgenden Prozentangaben machen deutlich, dass sich die Befragten sowohl für alle aufgeführten Zielgruppen als auch für alle ge-

nannten Wissensniveaustufen mehr fachliche Fortbildungen wünschen:

Zielgruppen:

- Quereinsteiger, Spartenfremde mit 83,6 %
- Fachkräfte/Facharbeiter mit 83,6%
- Meister, Techniker, Ingenieure mit 95,7 %

Wissensniveaustufen:

- Grundlagenwissen mit 91,3 %
- Fortgeschrittenwissen mit 98,9 %
- Expertenwissen mit 93,6 %

Bei der Frage nach gewünschten Bildungsformaten hat sich gezeigt, dass der Bedarf an allen drei aufgeführten Formaten sehr hoch ist. Auch wenn der Wunsch nach Präsenzformaten mit 95,7 % tendenziell am höchsten ist, so wird deutlich, dass Online-Formate und Blended-Learning-Formate ebenfalls verstärkt gewünscht werden.

Bildungsformate:

- Präsenz-Formate mit 95,7 %
- Online-Formate mit 92,4 %
- Blended-Learning-Formate mit 89,1 %

Die Mitgliederbefragung beinhaltet weitere Differenzierungen und kann [hier](#) komplett mit allen Ergebnissen heruntergeladen werden. Die Ergebnisse werden für die zukünftige Konzeption und Planung der AGFW-Fortbildungsangebote herangezogen.

Errol Unger M.A.
 Tel.: +49 69 6304-254
 E-Mail: e.unger@agfw.de

Dipl.-Ing. Thomas Pauschinger
 Tel.: +49 69 6304-292
 E-Mail: t.pauschinger@agfw.org

Skills4DHC – Europäische Zusammenarbeit zur Qualifikation und Rekrutierung von Fachkräften für den Fernwärmesektor

Auch auf europäischer Ebene steht der Aufbau von Fachkräfte-Kapazitäten im Fernwärmebereich auf der Agenda. Die EU hat deshalb zur Einreichung von Projektanträgen aufgerufen, bei denen insbesondere im Bereich der Modernisierung und Transformation von Fernwärmesystemen neue Bildungsangebote geschaffen und bestehende verbessert werden sollen.

Die vom AGFW initiierte Einreichung „Skills4DHC - Qualifikation und Rekrutierung von Fachkräften für den Fernwärmesektor“ erhielt einen Zuschlag, so dass das Projekt mit der Beteiligung



von neun europäischen Partnern im Oktober 2024 starten konnte.

Die Aktivitäten des drei Jahre laufenden Projekts fokussieren auf fünf Bereiche:

- Erstellung übergreifender Ausbildungsmaterialien und -angebote für einen universellen Einsatz (z.B. in Ländern mit noch jungen Fernwärmemärkten)
- FW-Ausbildungsangebote für Behörden und sonstige relevante Organisationen (u.A. kommunaler Bereich und Genehmigungsbehörden)
- Stärkung der Fernwärme-Inhalte in der universitären Ausbildung
- Berufliche Ausbildung von z.B. Monteuren, Installateuren oder Anlagenmechanikern zur handwerklichen Umsetzung von Anlagenbau und -betrieb
- Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung

Der obige Bericht zur aktuellen „Mitgliederbefragung 2024 zu Qualifizierungs- und Bildungsbedarfen“ zeigt deutlich die breiten Bedarfe der Branchenunternehmen auf. Im Vorhaben werden weitere Bedarfsanalysen durchgeführt z.B. mit Blick



Co-funded by the European Union

auf Versorger, welche nach erfolgter Wärmeplanung Wärmenetze erstmals aufbauen oder auf Behörden, welche bezüglich Genehmigungsanfragen zu den neuen klimaneutralen Technologien fortgebildet werden müssen. Die Ressourcen aus Skills4DHC ermöglichen dem AGFW, die hieraus resultierenden Bedarfe direkt aufzugreifen und mit Partnern neue Angebote zu entwickeln und zu erproben. Skills4DHC wird durch das EU-Life-Programm gefördert.

Dipl.-Ing. Thomas Pauschinger
Tel.: +49 69 6304-292
E-Mail: t.pauschinger@agfw.org



Errol Unger M.A.
Tel.: +49 69 6304-254
E-Mail: e.unger@agfw.de



Neues Förderformat: Planung und Umsetzung saisonaler Wärmespeicher

Die saisonale Speicherung von Wärme wird zukünftig eine immer größer werdende Rolle spielen, um die gesetzlichen Anforderungen an Wärmenetze bzw. die Klimaziele erreichen zu können. Die Nutzung von solarer Strahlungswärme oder Gewässer- oder Luftwärme ist in den Übergangszeiten und im Sommer deutlich effizienter möglich als in der Heizperiode. In diesen Fällen bietet die Speicherung der Wärme bis in die Heizperiode sowohl technische als auch wirtschaftliche Vorteile.

Eine nicht repräsentative Umfrage zu Fernwärme-Transformationsplänen des AGFW im Jahr 2024 zeigt das Interesse an Langzeitwärmespeicherung: bis 2030 berücksichtigen ca. 15 % der teilnehmenden Versorgungsunternehmen saisonale Wärmespeicherung in ihrem Wärmenetz-Transformationsplan und bis 2045 ca. 30 %.

Auf dieses Interesse ist der Fördermittelgeber aufmerksam geworden:

Der Projektträger Jülich startet in Kooperation mit New Energy ein neues Unterstützungsformat, das Fernwärmeversorger bei der Planung und Umsetzung saisonaler Wärmespeicher fördert. Das Pilotvorhaben URBAN ARENA Seasonal Heat

Storage, das im Rahmen der europäischen Partnerschaft Driven Urban Transitions initiiert wurde, wird dabei vom AGFW unterstützt.

Interessierte Unternehmen profitieren sowohl von geförderten Machbarkeitsstudien mit Förderquoten von bis zu 80 % als auch vom Erfahrungsaustausch mit erfolgreichen Projekten im In- und Ausland. Dieses Förderformat ist so ausgestaltet, dass es ergänzend zur Bundesförderung effiziente Wärmenetze (BEW) genutzt werden kann.

Hinsichtlich der technischen Optionen – wie etwa Erdbeckenspeicher oder geothermische Speicherlösungen – gibt es keine Einschränkungen. Zudem wird die Integration dieser Speichertechnologien in bestehende Fernwärmenetze berücksichtigt.

In einem **Webinar am 9. April 2025** wird das neue Förderformat URBAN ARENA Seasonal Heat Storage vorgestellt, wobei auch die konkreten Teilnahmevoraussetzungen detailliert erläutert werden. Eine Anmeldung zum Webinar ist [hier](#) möglich.

Dr.-Ing. Jens Kühne
Tel.: +49 69 6304-280
E-Mail: j.kuehne@agfw.de



ExpertenForum

am 8. + 9. April 2025 in Frankfurt am Main

Digitalisierung in der Fernwärme, IT-Sicherheit, digitale HAST und digitale Hausstationen, Smart Meter Gateways und National 5G Energy Hub

fernwärme digital

www.fernwaerme-digital.de
#exfodigi2025